

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	Rue extérieure
Diplomandin/Diplomand	Hotz, Dario
Bachelor-Studiengang	Bachelor Architektur
Semester	FS24
Dozentin/Dozent	Rossbauer, Wolfgang
Expertin/Experte	Koschenz, Markus

Abstract Deutsch

Die vorliegende Arbeit setzt sich im Rahmen der Bachelor-Thesis mit der baulichen und sozialen Verdichtung der Büttenehalde auseinander. Dabei stellt sich die zentrale Frage, wie die Bestandesbauten transformiert werden können, um in den heute unterbelegten Wohnhäuser, eine höhere sozialere Dichte anzubieten. Die Auswirkungen der Klimakrise und die damit verbundenen Auswirkungen auf unser Leben bilden, auf Basis von Klimaprognosen für das Jahr 2060, das Schwerpunktthema.

Die Methodik dieses Projektes betont vorallem die Recherchearbeit und Entwurfsversuche in Form von Skizzen, Plänen, digitalen oder physischen Modellen. Durch den Austausch mit dem Fachdozierenden und Vertiefungsexperten wurden Feedbacks und Anregungen in den Entwurfsprozess integriert, um so eine kontinuierliche Optimierung des Projektes zu schaffen.

Das Ziel dieser Arbeit ist es, eine Ergänzung für die Bestandesbauten der Etappe drei zu planen. Diese soll einerseits den Bestand vor den klimatischen Veränderungen schützen und andererseits eine Verdichtung in Form von neuen Wohnformen anbieten können. Hierfür wird eine Lösung als filigrane Anbaustruktur vorgeschlagen, welche den Bestand so ergänzen soll, dass die Wohnräume während den Sommermonaten dauerhaft beschattet werden und durch neue Klimapufferzonen der Wohnraum in den Wintermonaten ausgeweitet werden kann. Zudem ersetzt die neue Schicht die bestehende Erschliessung und macht so die neuen Wohneinheiten aus dem Aussenraum zugänglich. Der neu verfügbare vertikale Raum des ehemaligen Treppenhauses wird neu als Nasszellen für die neuen Wohneinheiten genutzt.

Insgesamt zieht das Projekt darauf ab, die Nachbarschaft und die Gemeinschaft in der Büttenehalde zu stärken. Durch die bauliche Transformation mit einer additiven Struktur wird nicht nur die soziale Verdichtung gewährleistet, sondern auch eine Reaktion auf die klimatischen Herausforderung der Zukunft geschaffen.

Abstract Englisch

This bachelor's thesis deals with the structural and social densification of Büttenehalde. The central question is how the existing buildings can be transformed in order to offer a higher social density in the currently under-occupied residential buildings. The effects of the climate crisis and the associated impact on our lives form the main topic, based on climate forecasts for the year 2060.

The methodology of this project emphasizes research work and design experiments in the form of sketches, plans, digital or physical models. Feedback and suggestions were integrated into the design process through the exchange with the lecturer and in-depth experts in order to continuously optimize the project.

The aim of this project is to plan an addition to the existing buildings in stage three. On the one hand, this should protect the existing buildings from the climatic changes and, on the other hand, be able to offer densification in the form of new forms of living. To this end, a solution is proposed in the form of a filigree extension structure, which is intended to complement the existing building in such a way that the living spaces are permanently shaded during the summer months and the living space can be extended in the winter months thanks to new climate buffer zones. In addition, the new layer replaces the existing access and makes the new residential units accessible from the outside. The newly available vertical space of the former stairwell will be used as wet rooms for the new residential units.

Overall, the project aims to strengthen the neighborhood and the community in the Büttenenhalde. The structural transformation with an additive structure not only ensures social densification, but also creates a response to the climatic challenges of the future.

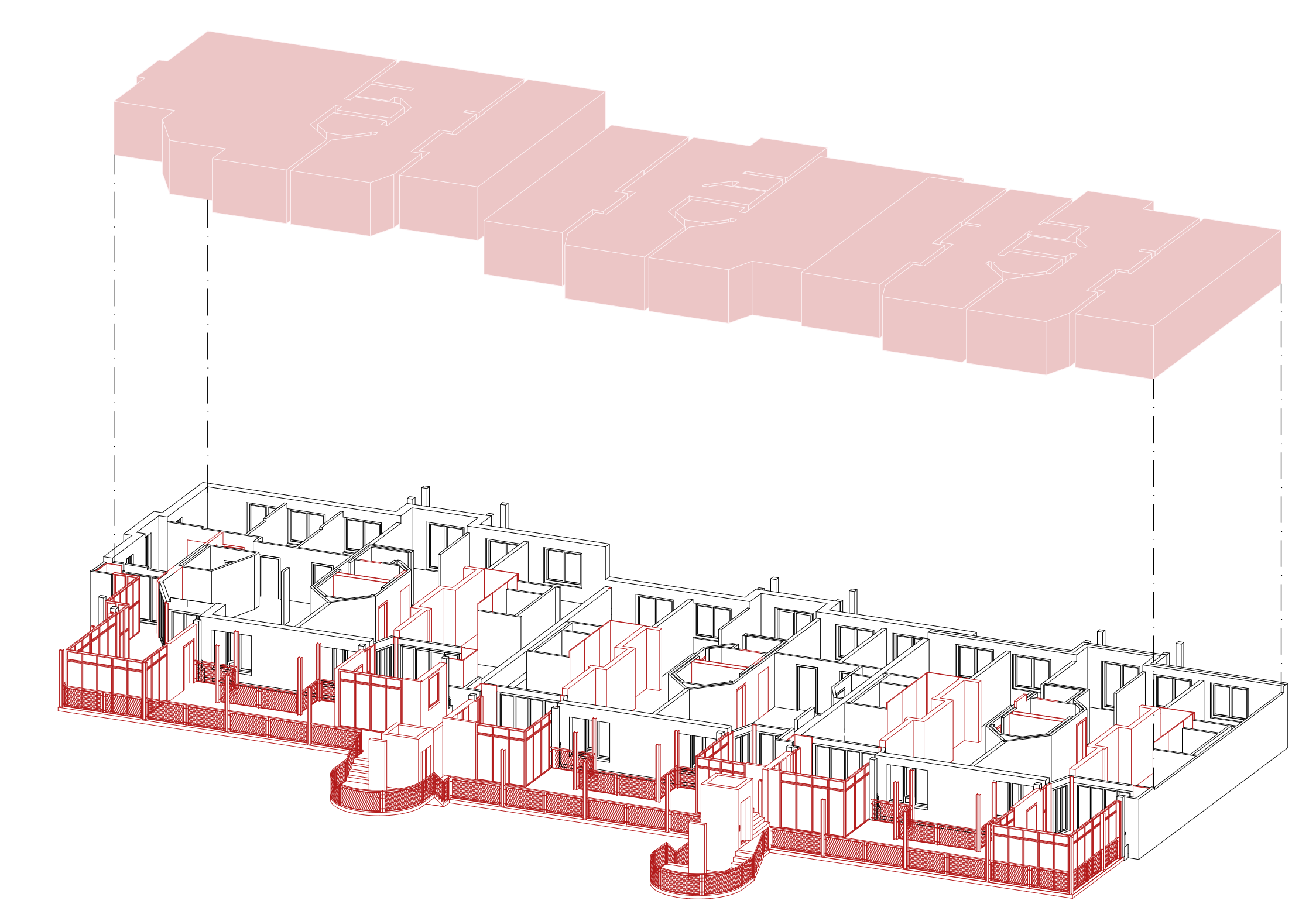
Ort, Datum

Baar, 13.06.2024

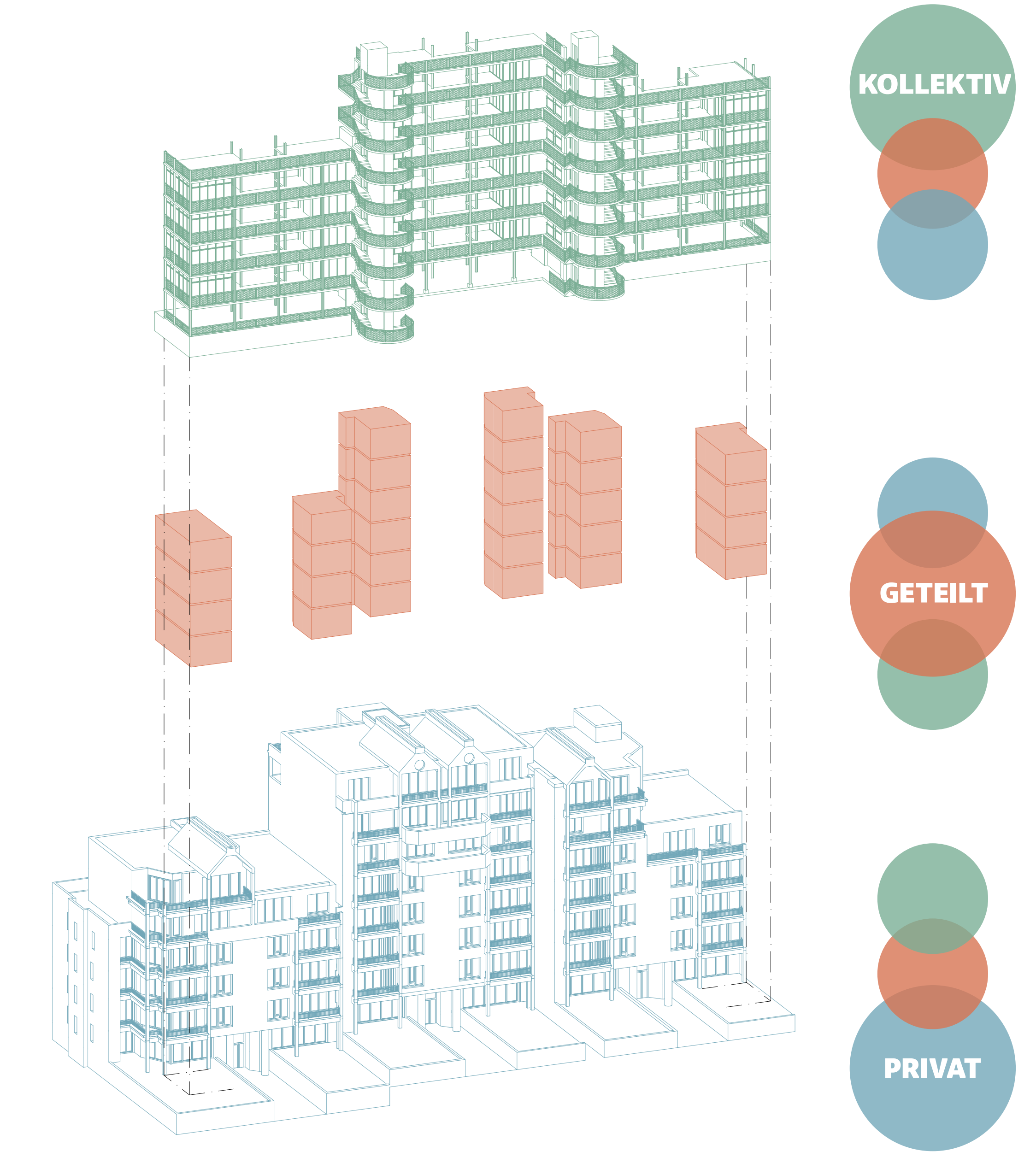
© **Dario Hotz, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**



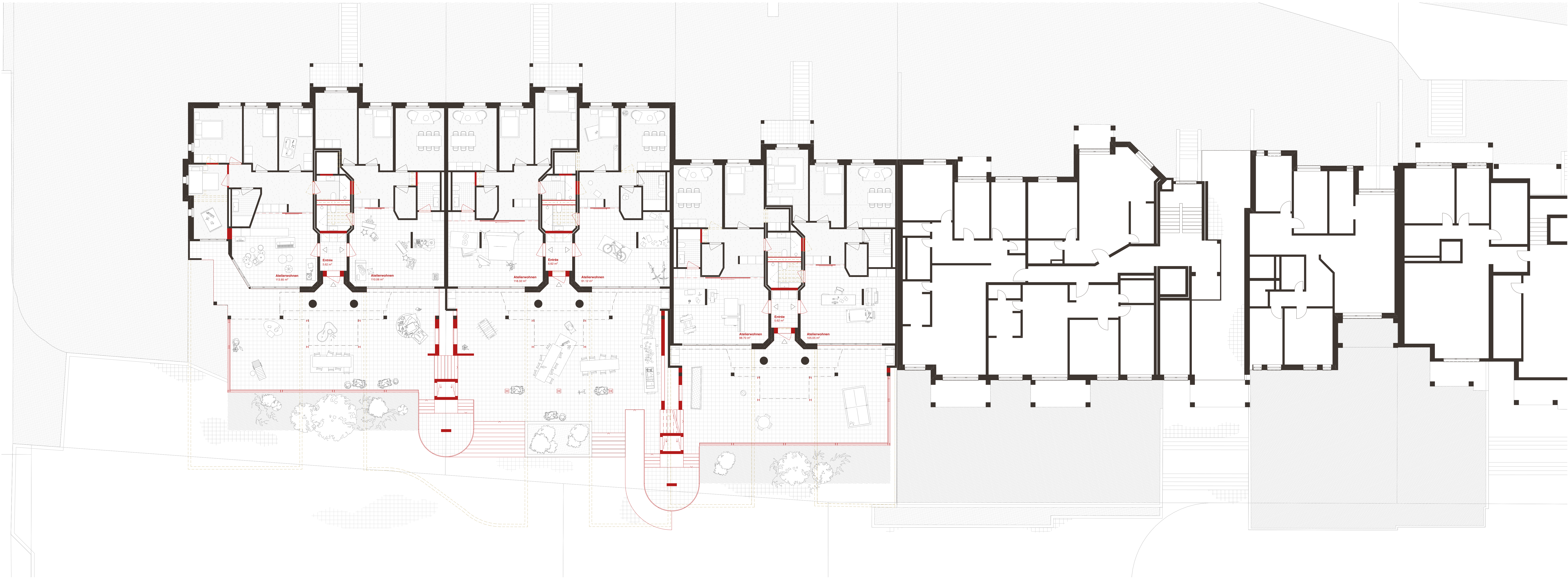
Bestehende Dichte



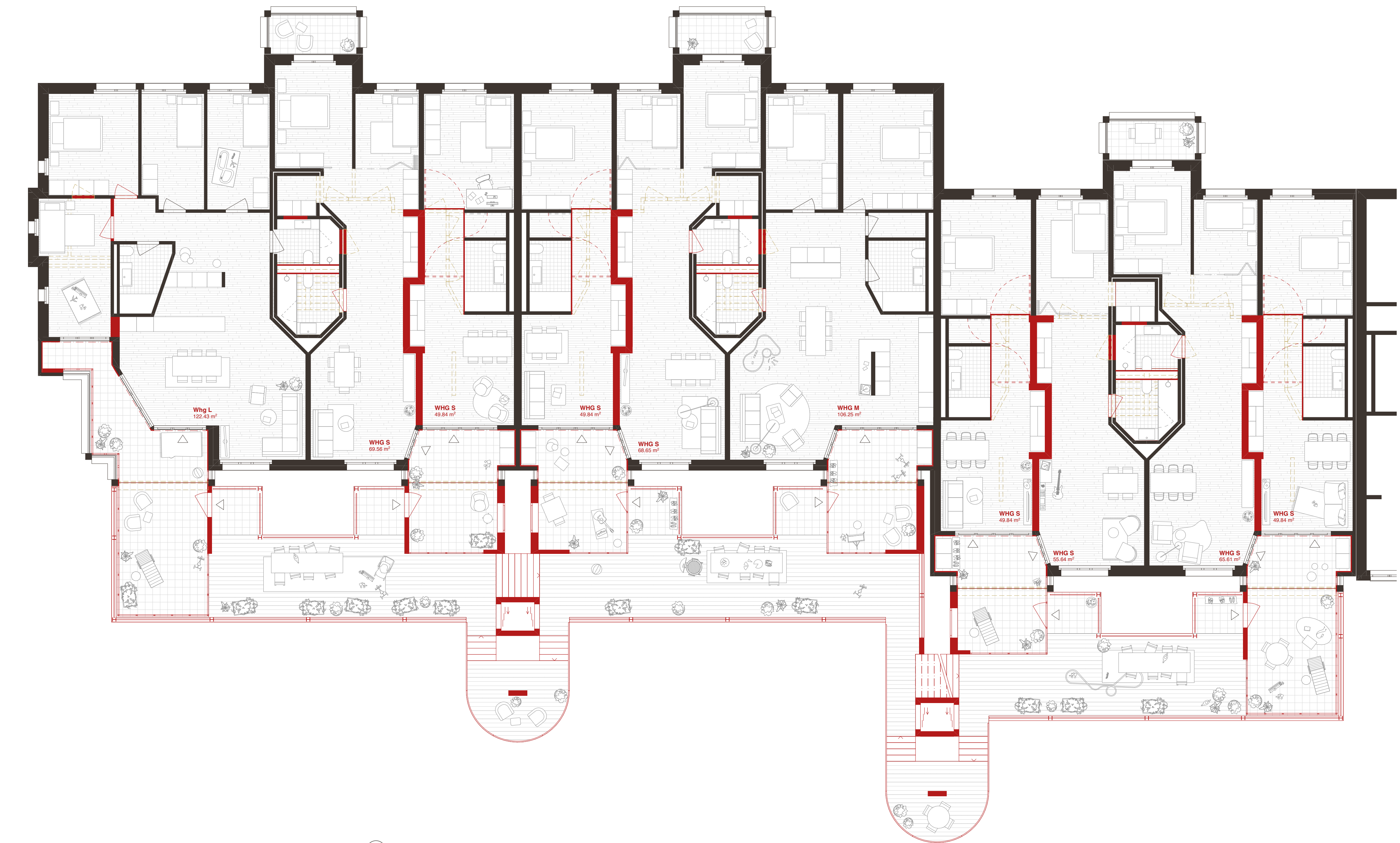
Neue Dichte



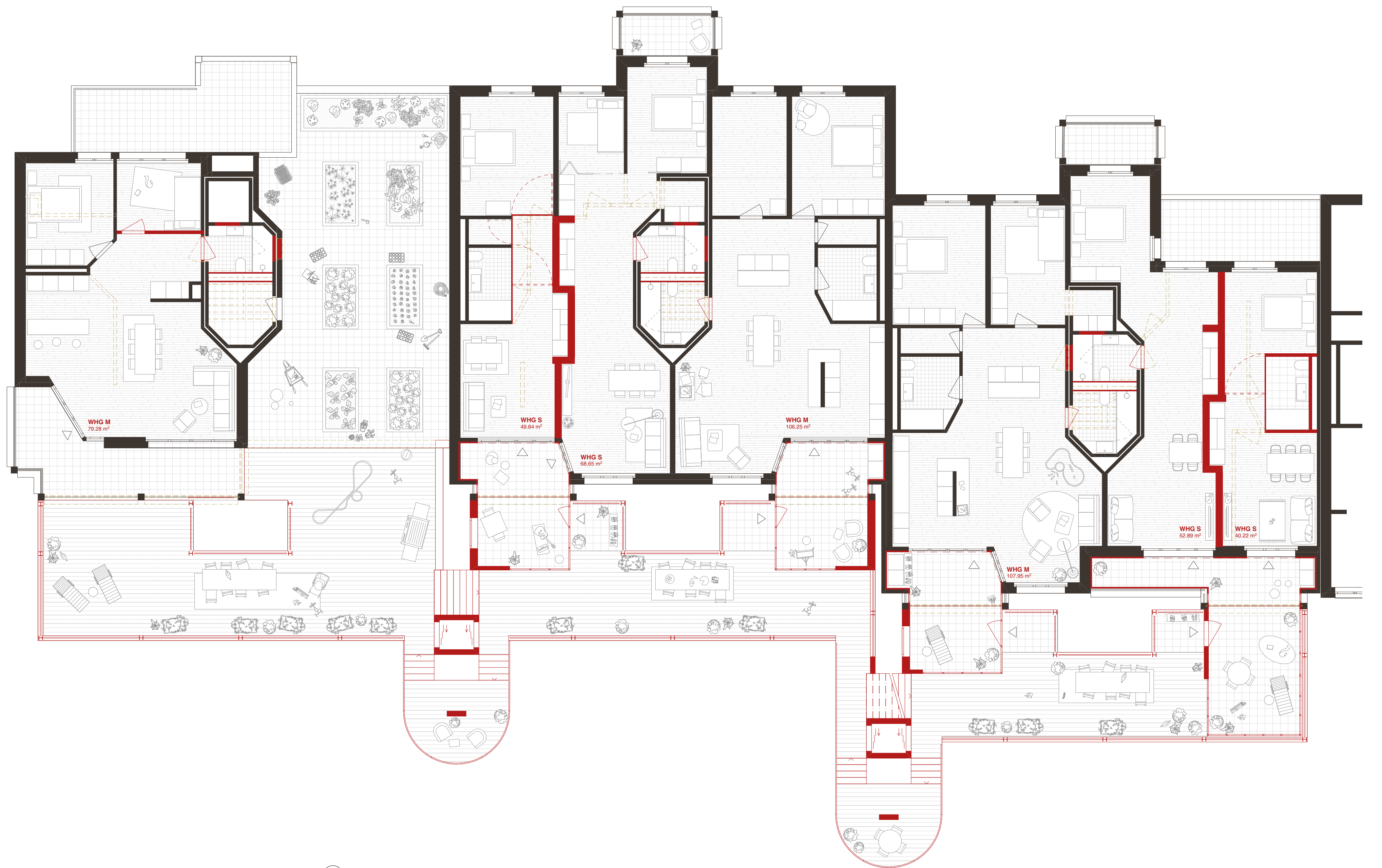
Axonometrie Schichten



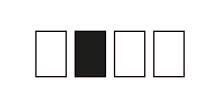
Grundriss Erdgeschoss 1:100

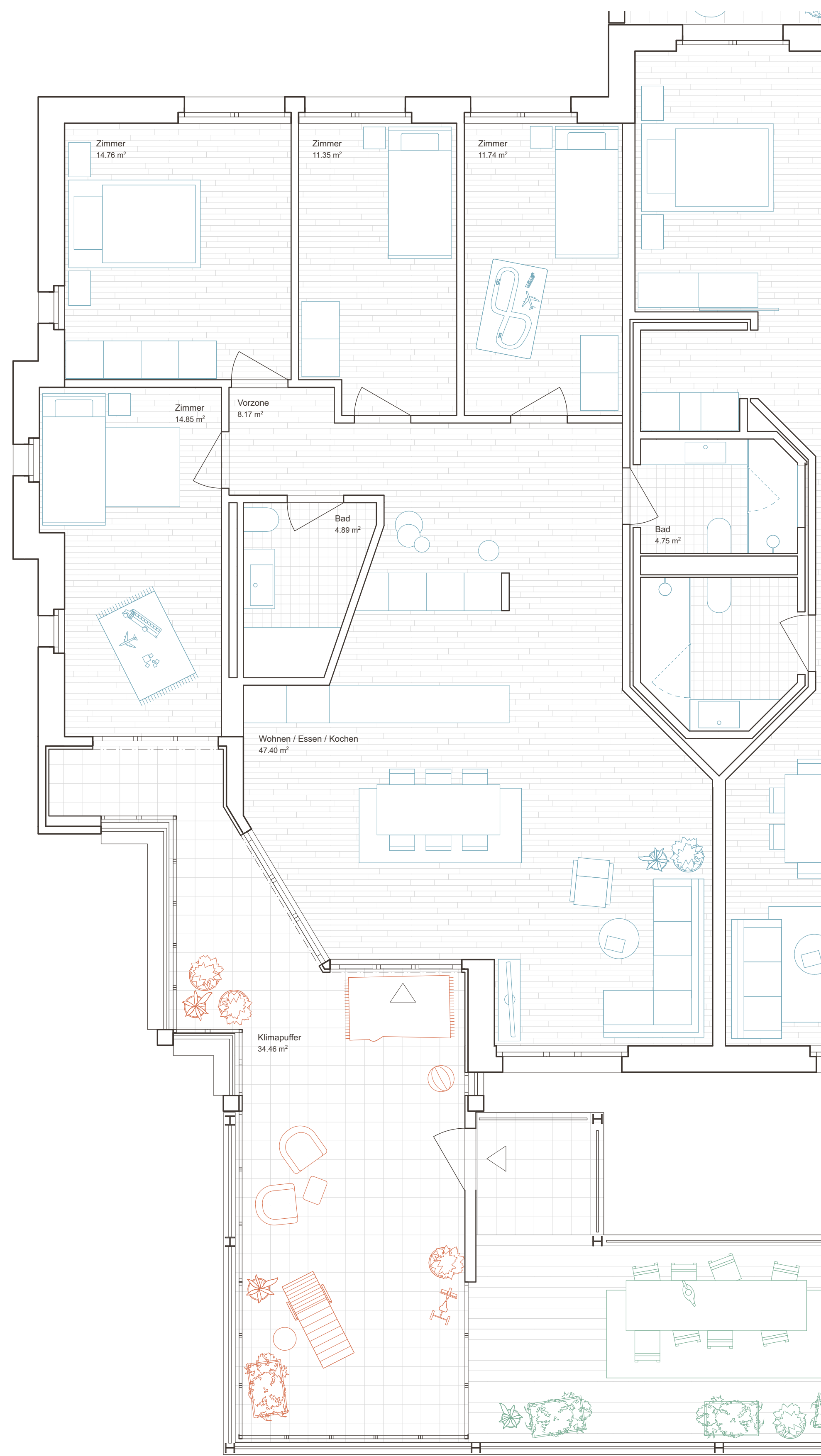


Grundriss 2. Obergeschoss 1:100

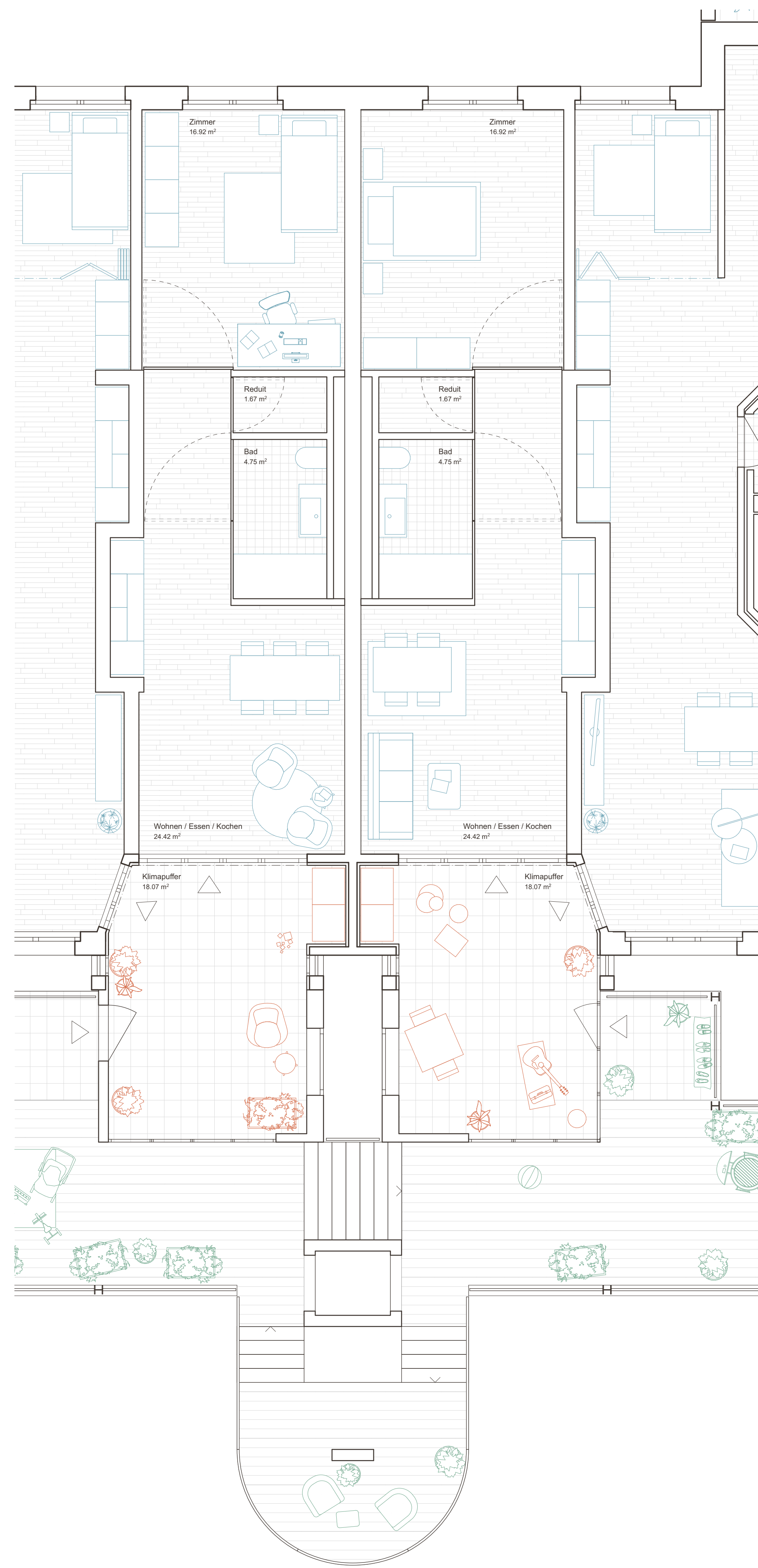


Grundriss 4. Obergeschoss 1:100

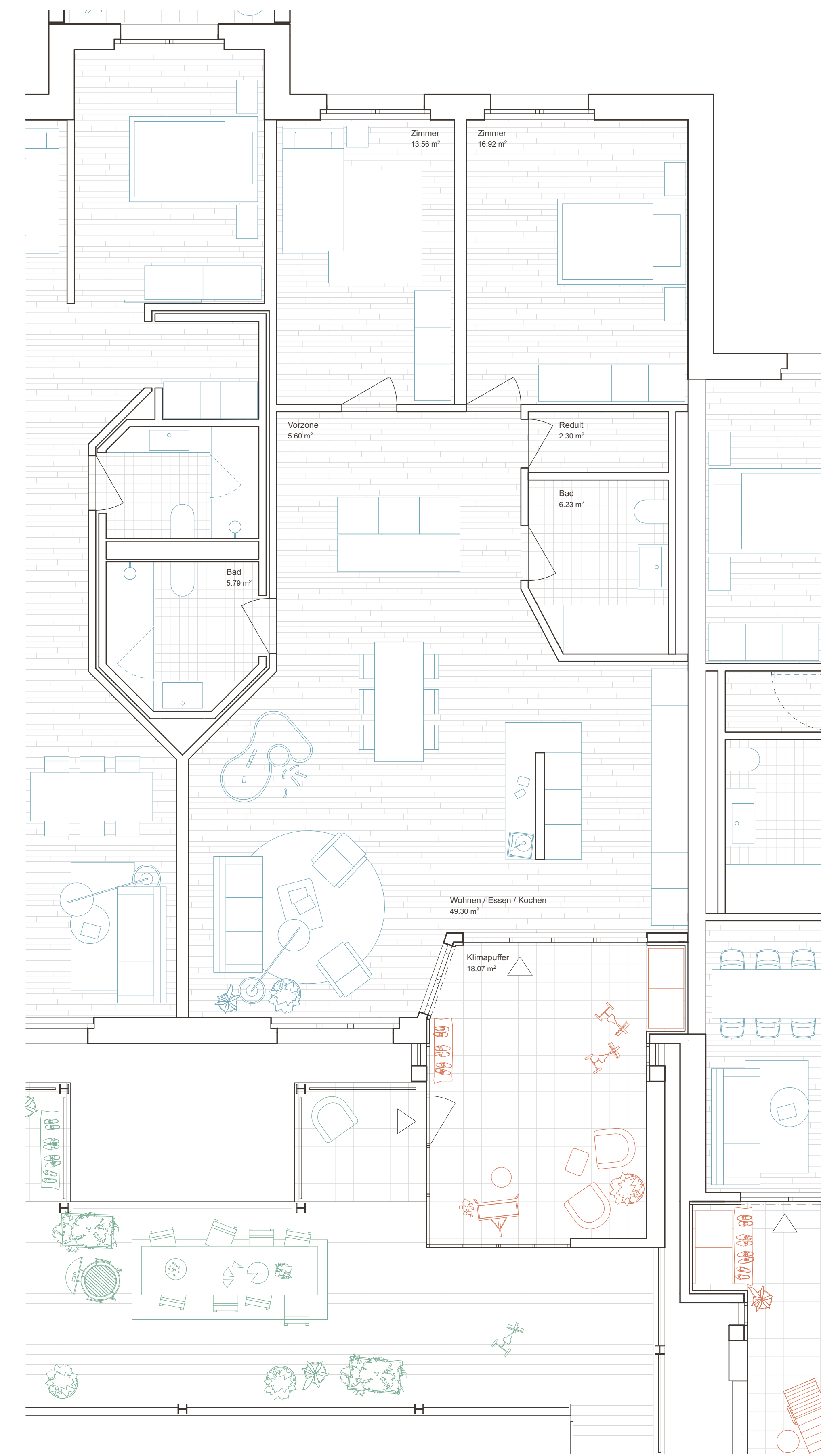




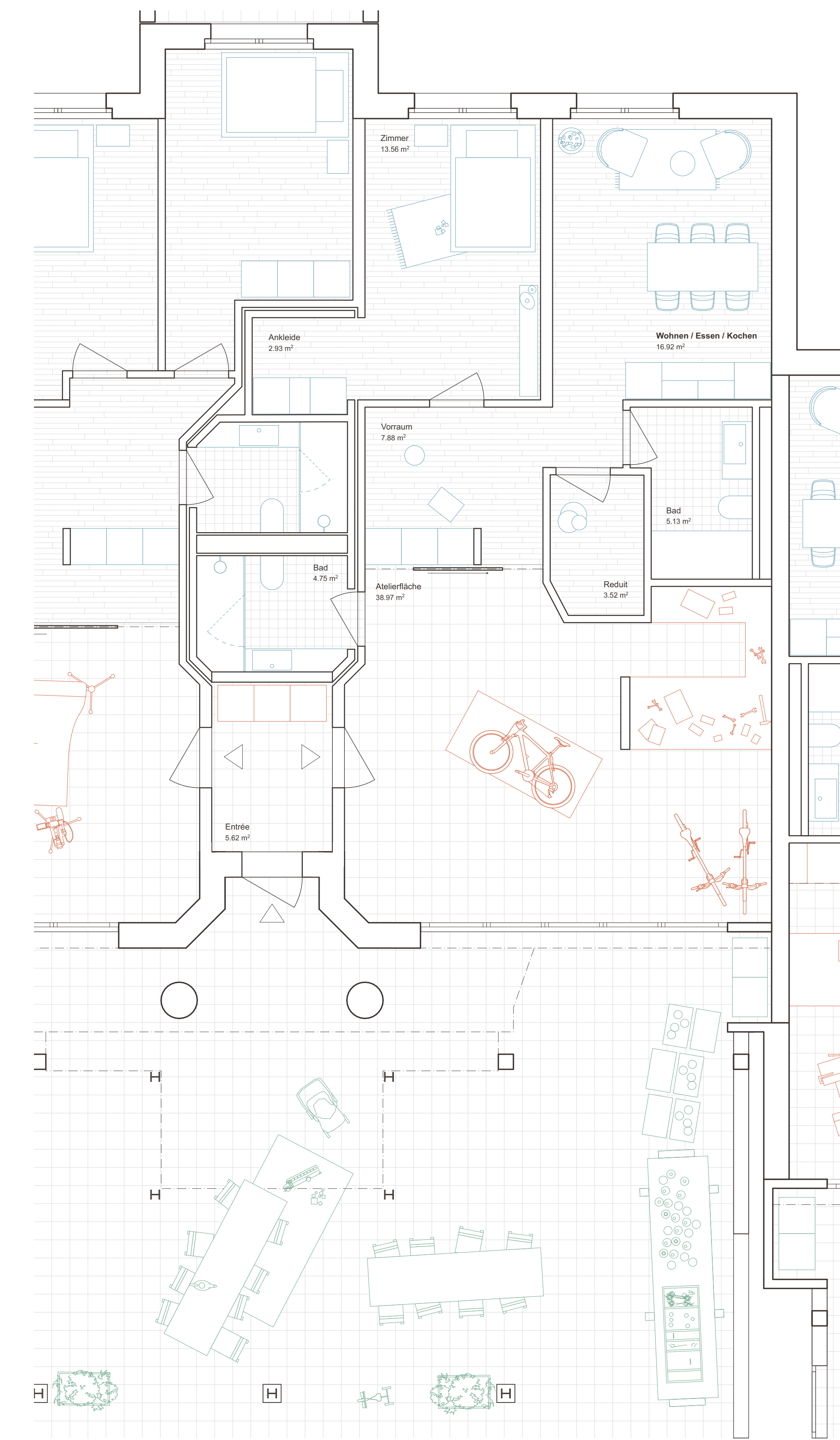
Grundriss Wohnungstyp L 1:50



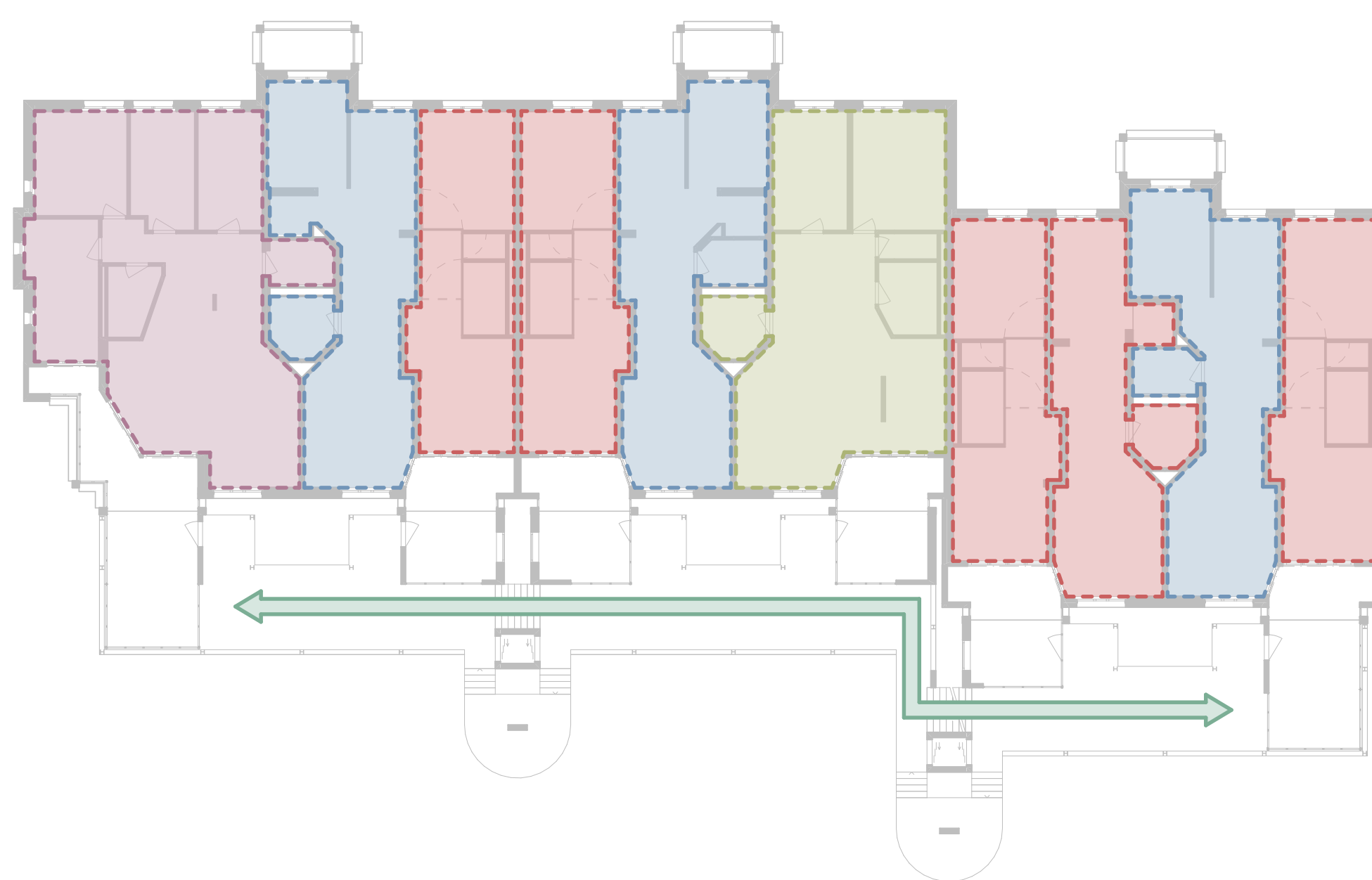
Grundriss Wohnungstyp S 1:50



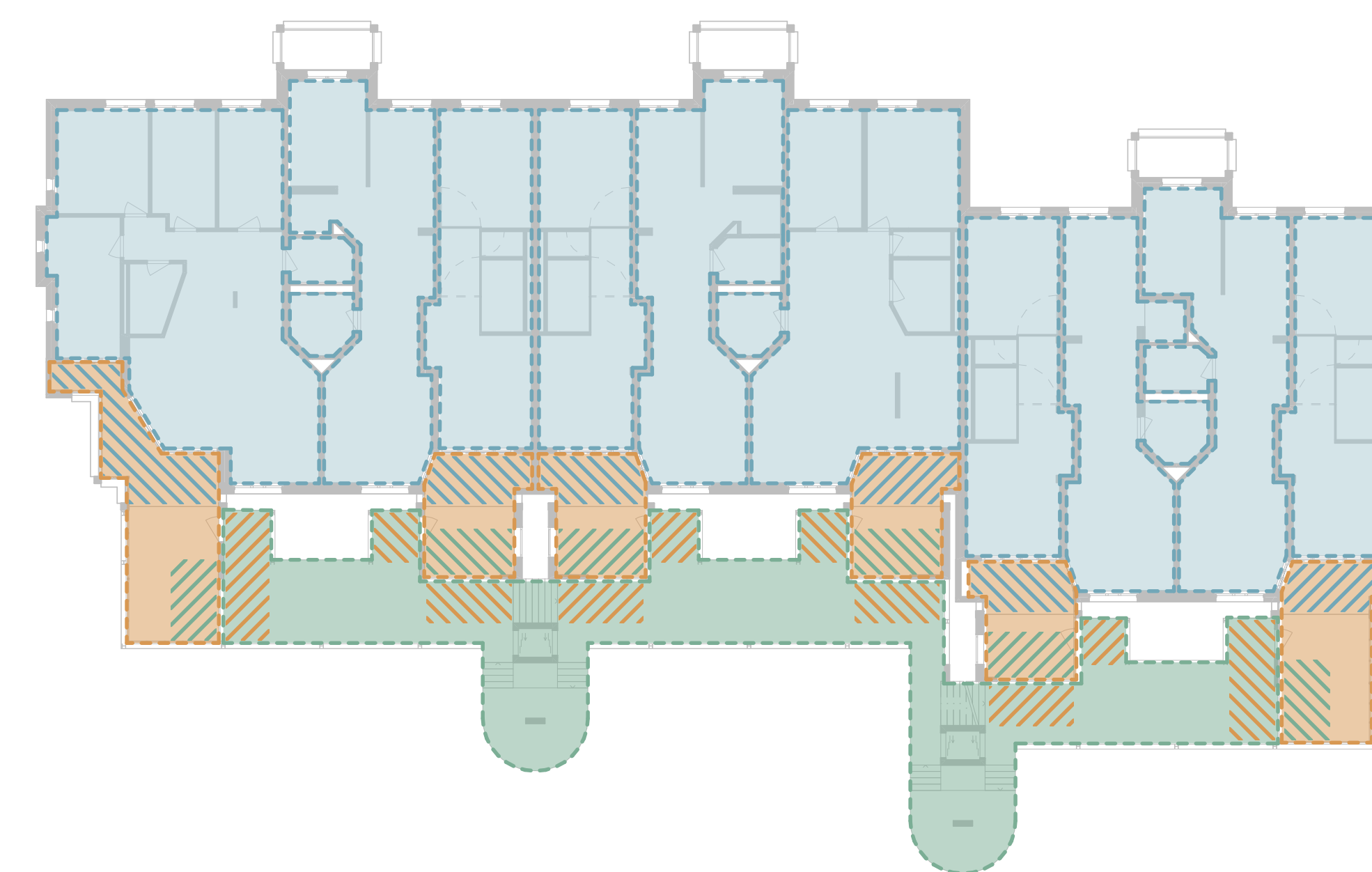
Grundriss Wohnungstyp M 1:50



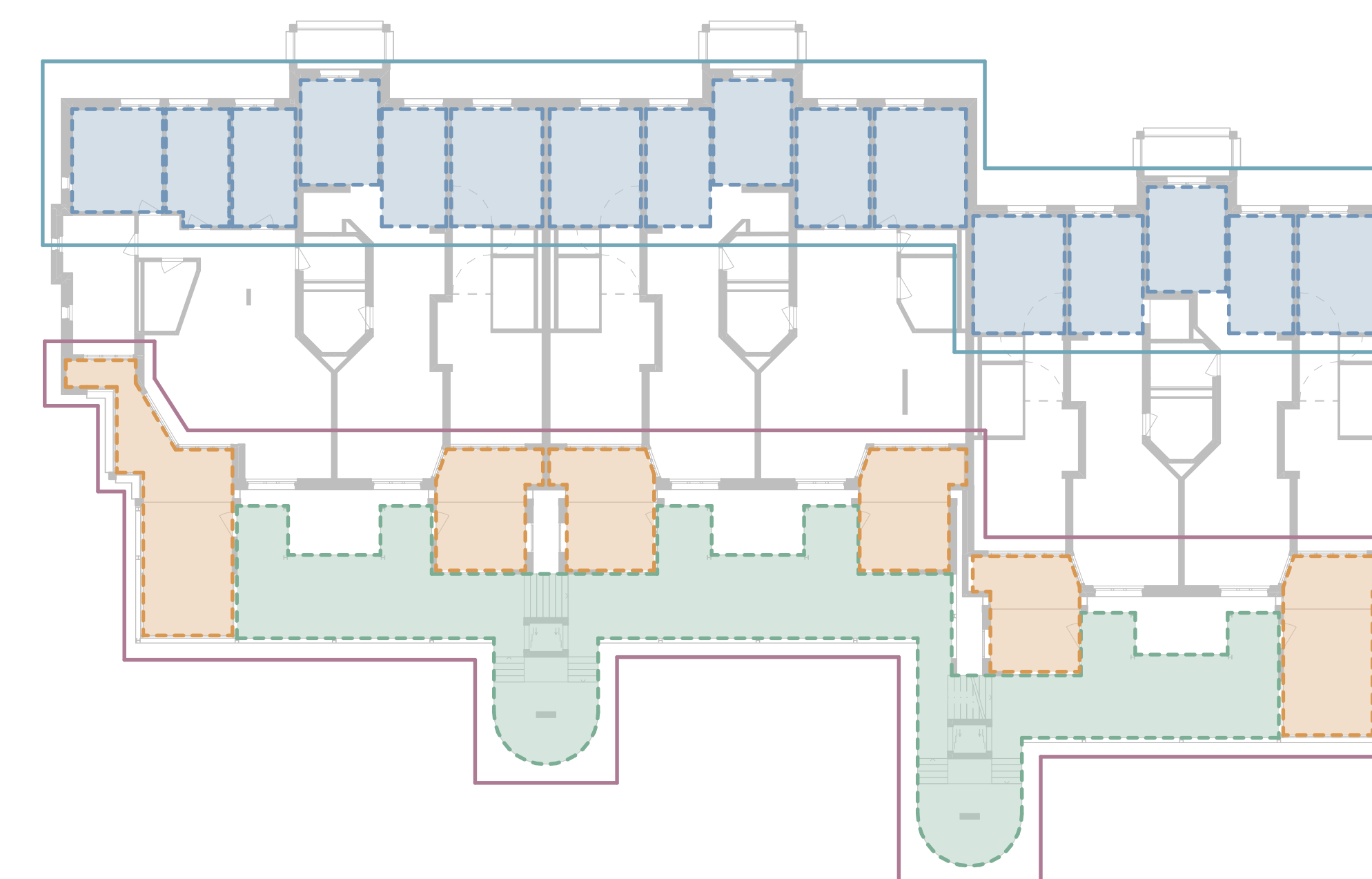
Grundriss Wohnungstyp Atelierwohnungen 1:50



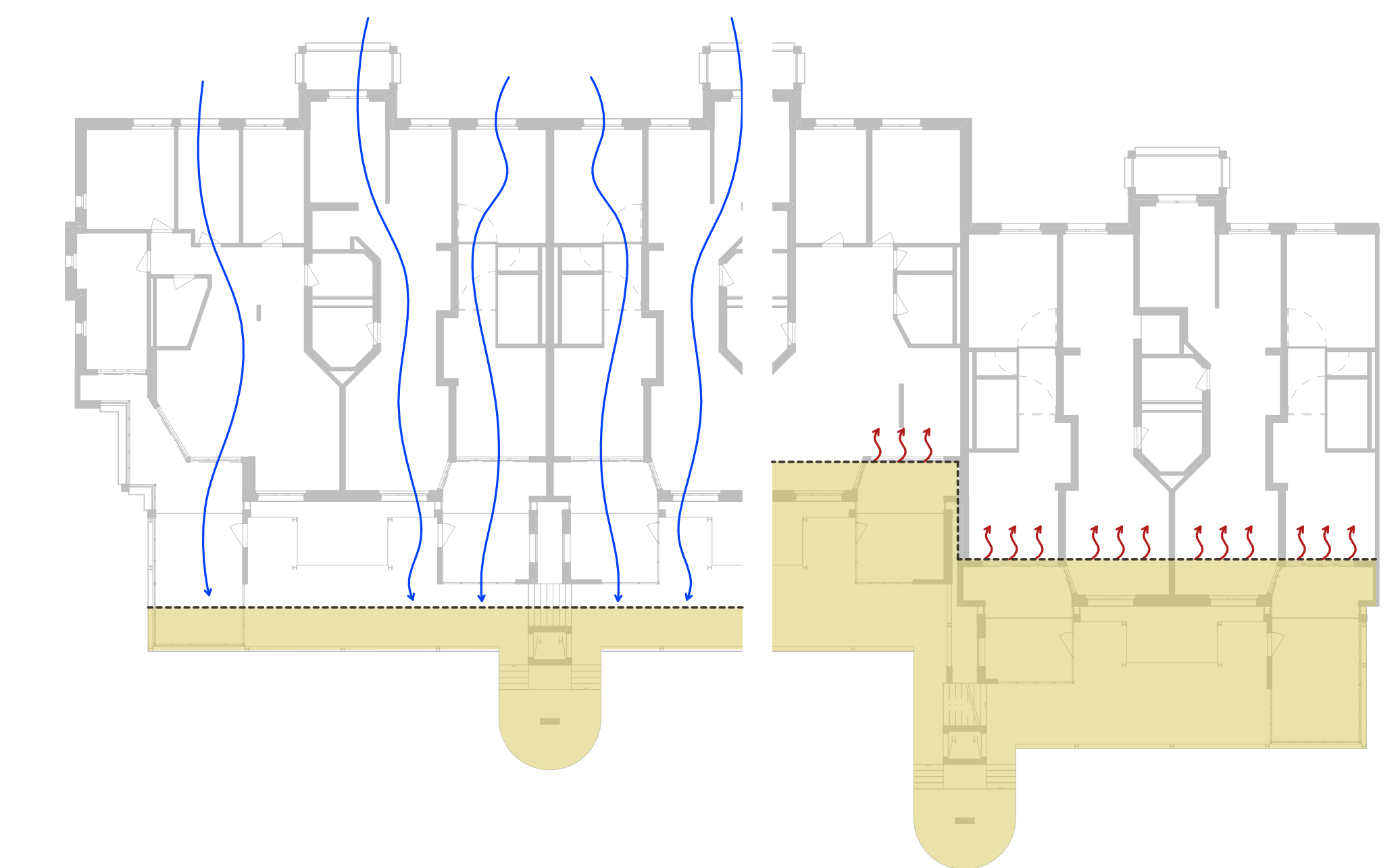
Grundrisschema Wohnungstypen



Grundrisschema Schwellen



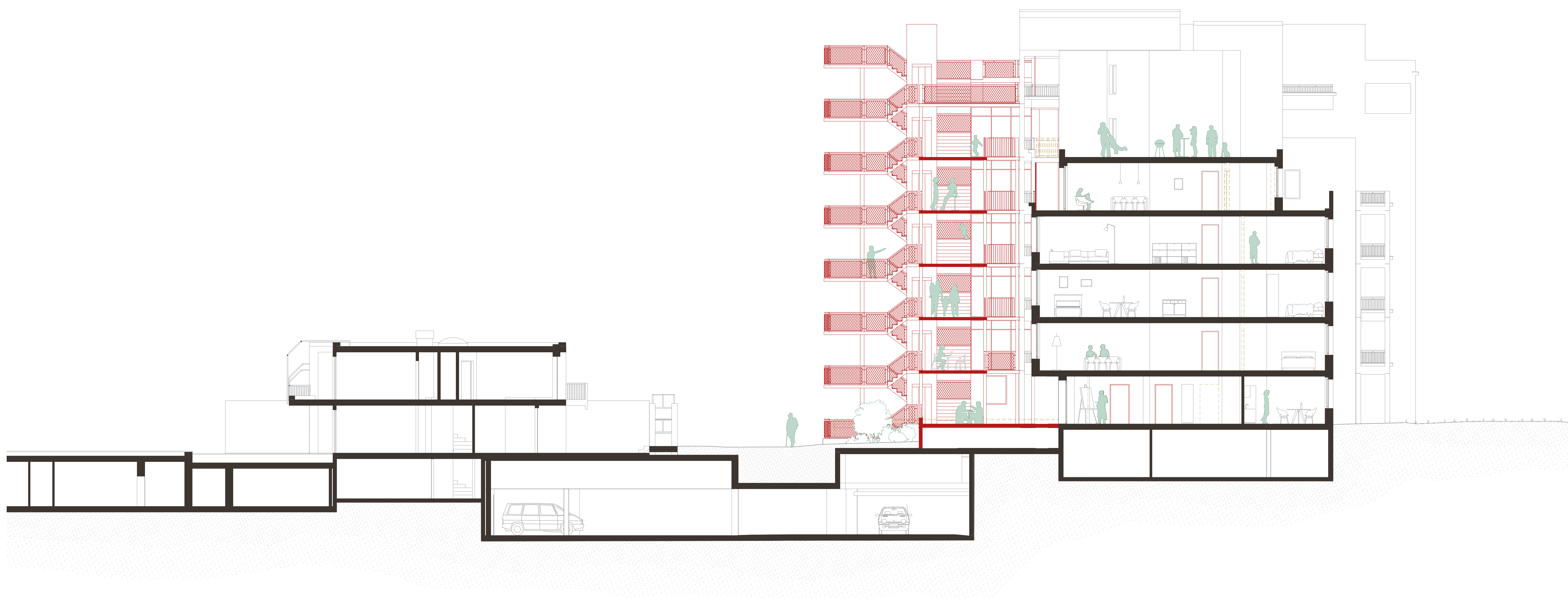
Grundrisschema Gemeinschaft & Intimität



Grundrisschema Sommer/Winter Sonne



Fassade 1:100



Querschnitt 1:100



Fassadenansicht